

T23

Datum	23.01.2025
Bearbeiter:	Frau Gisa Busse
Gesch-Z.:	105-T13-3841/1204+9#35085/2025
Hausanschluss:	+49 335 60676 -5251
Fax:	+49 331 27548-3406

T13

Herr Grabbert

Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz Antrag der Cemex Zement GmbH am Standort 15562 Rüdersdorf, Frankfurter Chaussee

hier: Nachforderungen zur Luftschadstoffprognose

Bezug: Luftschadstoffprognose für das Vorhaben „Errichtung einer Vertikalmühle“, GfBU-Consult, 2022_C050, 07.11.2024

Schornsteinhöhenberechnung:

In der für die Einzelfallprüfung durchgeführten Vergleichsrechnung mit den beantragten Schornsteinhöhen wurde für alle neuen Emissionsquellen eine Abluffahnenüberhöhung angesetzt. Dies ist jedoch nur dann statthaft, wenn der ungestörte Abtransport mit der freien Luftströmung gewährleistet ist. Dies ist jedoch bei 17 Emissionsquellen nicht der Fall und hätte entsprechen berücksichtigt werden müssen.

Eine Überarbeitung der Vergleichsrechnung für die Einzelfallprüfung ist notwendig, da der Ansatz der Abluffahnenüberhöhung nicht sachgerecht erfolgte.

Luftschadstoffprognose:

Bei der Luftschadstoffprognose wurde ein methodischer Mangel festgestellt. In der durchgeführten Ausbreitungsrechnung wurde für alle neuen Emissionsquellen eine Abluffahnenüberhöhung angesetzt. Dies ist jedoch nur dann statthaft, wenn der ungestörte Abtransport mit der freien Luftströmung gewährleistet ist. Dies ist jedoch bei 17 Emissionsquellen nicht der Fall und hätte entsprechen berücksichtigt werden müssen. Die Ausbreitungsrechnung ist daher zu überarbeiten.

Gisa Busse